

Das Portal zur Geschichte und Landeskunde der Hansestadt

Mit **HamburgWissen Digital** durchsuchen Sie Datenbestände folgender Institutionen (Stand 15. 2. 2013):

Kulturbehörde/Denkmalamt Hamburg, stadtteilgeschichten.net e.V., Landeszentrale für politische Bildung Hamburg, Hamburgische Bürgerschaft/Parlamentsdokumentation, Hamburger Institut für Sozialforschung, digiCULT-Verbund eG, Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Technische Universität Berlin, ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft, Statistikamt Nord, Behörde für Justiz und Gleichstellung Hamburg, Landesarchiv Schleswig-Holstein, Universität Hamburg/Historisches Seminar, Bildindex der Kunst und Architektur Marburg, Ludwig-Maximilian-Universität München/Musikwissenschaft, Kulturbehörde/Staatsarchiv Hamburg, BAM-Portal zu Bibliotheken, Archiven und Museen (in Auswahl), Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

HamburgWissen Digital c/o Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg
http://www.hamburgwissen-digital.de
E-Mail: info@hamburgwissen-digital.de

Ulrich Hagenah Tel.: +49 (0)40 **428 38 - 33 40**
E-Mail: hagenah@sub.uni-hamburg.de

Daniel Murday Tel.: +49 (0)40 **428 38 - 83 34**
E-Mail: murday@sub.uni-hamburg.de

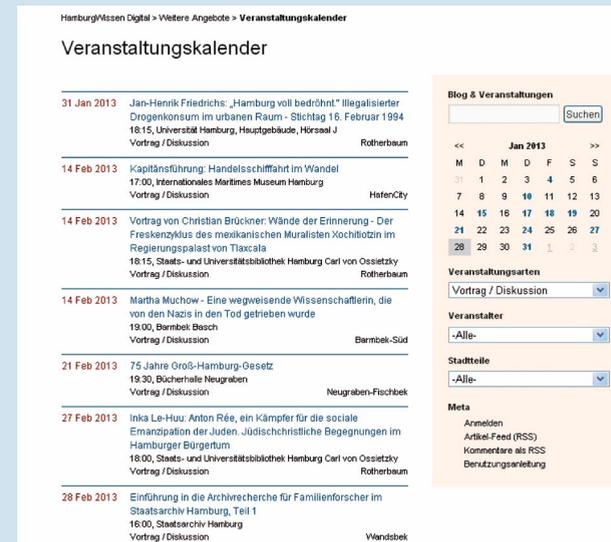
Fax: +49 (0)40 **428 38 - 33 52**

HamburgWissen Digital lädt Sie ein, ...

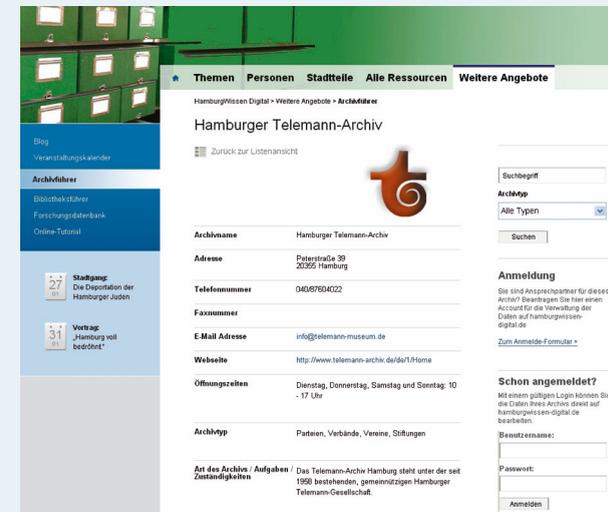
... im **HWD-Blog** über Hamburg-Literatur, Tagungen oder Veranstaltungen zu berichten oder sie anzukündigen. Melden Sie sich an und tragen Sie mit dazu bei, dass hier ein lebendiges Forum mit Beiträgen und Diskussionen über unsere Stadt, ihre Geschichte und Gegenwart entsteht.



... sich vom **Veranstaltungskalender** zu einem der vielen Ereignisse rund um das Thema Hamburg locken zu lassen – oder selbst als Veranstalter Führungen, Ausstellungen, Vorträge oder Diskussionsveranstaltungen in den Kalender einzubringen. Alle Texte des Blogs und des Veranstaltungskalenders sind gemeinsam durchsuchbar.



Der **Archivführer** unterstützt Sie dabei, Ihre Forschungen „vor Ort“ in den entsprechenden Einrichtungen fortzusetzen und unbekannte Quellensammlungen zu finden. Bestände, Aufgaben und Geschichte der Archive sind ausführlich beschrieben. Sie können entweder im Volltext der Beschreibungen nach dem passenden Archivtypen suchen oder alle Einrichtungen eines bestimmten Archivtyps, z. B. Wirtschaftsarchive oder Stadtteilarchive, auswählen.



Hamburgs Bibliotheklandschaft verzeichnet der Hamburger **Bibliotheksführer**.



Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Altbau

Das Portal zur Geschichte und Landeskunde der Hansestadt



Mit der ressourcenübergreifenden Suche können Sie recherchieren nach:

- Themen
- Urhebern (Personen oder Institutionen) von Werken
- Jahren (der Entstehung oder des Inhalts)
- Entstehungsorten
- Nummern jeglicher Art
- Medientypen

Die Themensuche lässt sich eingrenzen auf die Suche allein in Titeln von Texten bzw. Namen von Objekten. Sie können sie stufenweise erweitern auf eine Suche auch nach Schlagwörtern, nach beschreibenden Texten (Abstracts) oder in Volltexten, zum Beispiel von Dissertationen.

Aus den ca. 35 Datenbeständen, die für die simultane Suche zur Verfügung stehen (Stand: 15. 2. 2013), können Sie eine Vorauswahl treffen. Auch können Sie vorab einstellen, ob Sie nur Volltexte und digitale Objekte finden wollen oder auch Referenzen, d. h. Nachweise analoger und digitaler Bestände in Bibliographien, Archivfindbüchern und Katalogen.

Beispiel

Nehmen wir an, Sie brauchen einen Überblick über Material zu Ottensen, heute und in früheren Zeiten. Sie tragen *Ottensen* bei der einfachen Suche über alle Datenquellen ein. Sie erhalten über 2.100 Treffer aus 26 Datenbanken, darunter:

- Ottensen-Fotos aus sechs Datenbanken (u. a. Denkmalschutzamt Hamburg, Stadtteilarchiv Ottensen über Stadtteilgeschichten.net, Bildindex für Kunst und Literatur Marburg)
- digitale Bilder von Museumsobjekten und Gedenkstätten (u. a. Altonaer Museum, Deutsches Historisches Museum, Landeszentrale für politische Bildung)
- Texte digitalisierter Bücher der Staatsbibliothek
- 100 biografische Texte aus fünf Datenbanken (u. a. Stolpersteine, Frauenbiografien, Hamburg-Bibliographie)
- Nachweise von Aktenbeständen in Archiven der Länder, im Bundesarchiv oder in Spezialarchiven wie dem Hamburger Institut für Sozialforschung
- Nachweise von Briefen Ottenser Persönlichkeiten (Sonderbestände der Staatsbibliothek, Nachlassverbunddatenbank Kalliope)
- über 1.000 Literaturnachweise der Hamburg-Bibliographie
- aktuelle Texte parlamentarischer Vorgänge zu Ottensen aus der Hamburgischen Bürgerschaft, statistische Daten des Statistikamts Nord, Rechtsverordnungen und Gerichtsurteile der letzten Zeit, die Ottensen berühren.

Zu Spezialthemen kommen auch noch andere Quellen zur Geltung: Sucht man etwa mit dem Begriff *Asche* nach der Ottenser Arzneimittelfabrik Asche AG, werden auch Zeitungsausschnitte aus dem Pressearchiv des ehem. HWWA (heute ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft) gefunden. Zu *Klopstock* eine Vielzahl von Dokumenten (vor allem der Nachlass in der Staatsbibliothek), zur *Christianskirche* oder zu *Neumühlen* am Elbufer Bildmaterial aus diversen Beständen.

Weitere 119 Treffer ergeben sich mit dem Suchbegriff *ottenser*, 54 mit *ottensener* – suchen Sie bitte mit exakten Suchbegriffen; die Möglichkeit der Trunkierung bietet sich aufgrund der sehr unterschiedlichen Strukturen der Originalquellen nicht an.

Die **Suchergebnisse** werden sortiert nach den Datenbanken, aus denen sie stammen, jeweils in Paketen von 10 Treffern pro Datenbank angezeigt. Informationen zu den Herkunftsdatenbanken finden Sie hinter dem i-Button.

Aus der Kurzliste der Treffer können Sie eine ausführliche Trefferansicht ansteuern. Von dort führt ein Link zum Dokument selbst.

Treffer, die für Sie interessant sind, können Sie ausdrucken oder in eine „Merkliste“ übernehmen. Diese Liste können Sie als PDF exportieren.

Alle digitalen Hamburg-Quellen, auch solche, die nicht in die ressourcenübergreifende Suche eingebunden werden können, finden Sie im HWD-**Linkkatalog**. Gegliedert in „Stadtteile“, „Personen“ und sechs Themengruppen von „Geschichte“ bis „Kultur – Kunst – Medien – Religion – Bildung“ bietet er Orientierung über die wichtigen digitalen Ressourcen, beschreibt ihren Inhalt und die Recherchemöglichkeiten und verweist auf verwandte analoge Quellen – ein unerlässliches Hilfsmittel für die komplette Recherche!